

Kommuniqué

des Tourismusausschusses

über den Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Dezember 2021, vorgelegt von der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (III-556 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus hat dem Nationalrat am 31. Jänner 2022 den gegenständlichen Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Dezember 2021 (III-556 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Tourismusausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 22. Juni 2022 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR beschloss der Ausschuss einstimmig, die Experten Mag. Dr. Oliver **Fritz**, MSc und Thomas **Reisenzahn** beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneten Bettina **Zopf** die Abgeordneten Melanie **Erasim**, MSc, Franz **Hörl**, Mag. Julia **Seidl**, Klaus **Köchl**, Hermann **Weratschnig**, MBA MSc, Barbara **Neßler**, die Experten Mag. Dr. Oliver **Fritz**, MSc und Thomas **Reisenzahn** sowie die Staatssekretärin im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Mag. Susanne **Kraus-Winkler** und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Gerald **Hauser**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Dezember 2021 (III-556 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Tourismusausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2022 06 22

Melanie Erasim, MSc

Schriftführung

Mag. Gerald Hauser

Obmann

